

Identifizierung, kriminalistische

eine auf der marxistisch-leninistischen Erkenntnistheorie beruhende Methode, die zum rationellen Vorgehen bei der Informationsgewinnung, zur Erforschung der objektiven Wahrheit und zur Wahrung von Objektivität, Wissenschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit der Untersuchungs- und Beweisführung beiträgt.

Sie findet in den verschiedenen Prozessen der politisch-operativen Arbeit breite Anwendung. Die spezifische Aufgabenstellung der I. besteht darin, die reale Übereinstimmung, d. h. die Identität von operativ interessierenden oder kriminalistisch relevanten Personen und Sachen mit solchen, die bereits der Überprüfung unterliegen oder nach denen noch gesucht, ermittelt oder gefahndet werden muß, festzustellen und zu beweisen. Somit geht es bei der I. im Prinzip darum, ein zu überprüfendes Objekt als das gesuchte Objekt zu erkennen und den zweifelsfreien Beweis dafür anzutreten, daß z. B. eine bestimmte Person als Spurenverursacher, Schrifturheber, Sprecher, Paßinhaber usw. in Frage kommt, daß es sich bei dem Beobachtungsobjekt tatsächlich tun die operativ interessierende Person oder bei dem Verdächtigen um den Mitarbeiter eines imperialistischen Geheimdienstes handelt, daß die beschlagnahmte Waffe als Tatwaffe oder das aufgefundene Werkzeug als Tatwerkzeug benutzt worden ist. Hauptsächlichste Anwendung findet die I. deshalb unter den Bedingungen der politisch-operativen Arbeit des MFS sowohl im Rahmen der → Expertise als auch bei der → Paßkontrolle (Identitätskontrolle im grenzüberschreitenden Personenverkehr), bei der operativen → Beobachtung, bei der operativen → Fahndung und bei der Vergleichs- und Verdichtungsarbeit. Die wichtigsten Teilbereiche der I. sind die → Personenidentifizierung und die → Sachidentifizierung.

Identifizierungsmerkmale

Bezeichnung für die widergespiegelten Eigenschaften der zu identifizierenden Objekte, die für die analytische und vergleichende Untersuchung im Prozeß der kriminalistischen Identifizierung herangezogen werden. Dabei kann es sich in Abhängigkeit von der unterschiedlichen Art der Identifizierungsobjekte um Merkmale des Äußeren einer Person, daktyloskopische oder Schriftmerkmale, Merkmale der Stimme und der Sprache, Merkmale der morphologischen Struktur eines spurenverursachenden Gegenstandes u. a. m. handeln. Grundsätzlich werden für die Lösung der Identifizierungsaufgabe im konkreten Fall nicht alle,